Das Volch-Lied

Ein Lied, welches Bauern an mancher Ort ihren Kindern zum Schlafen singen:

A D A
Wild heult der Volch des Nachts im Wald,
C D H
vor Hunger kann er nicht schlafen.
A D A
Und seine Höhl’ ist bitterkalt,
C D E A
er giert nach fetter Beute.
A D A D
Du Volch, du Volch, komm nicht hierher.
Fism E D
Mein Kind bekommst du nimmer mehr.

Wild heult der Volch des Nachts im Wald, er heult vor Hunger und Klagen. Ich geb ihm einen Schweineschwanz, der passt in des Volches Magen. Du Volch, du Volch, komm nicht hierher. Mein Kind bekommst du nimmer mehr.

Wild heult der Volch des nachts im Wald und findet nichts zu beißen. Doch ich geb ihm ’nen Hahnenkamm, der soll ihm den Hals zerreißen. Du Volch, du Volch, komm nicht hierher. Mein Kind bekommst du nimmer mehr.

Schlaf, mein Kind, in Mutters Bett, lass nachts den Volch ruhig heulen. Denn wenn sie kein andrer vor mir nahm, geb ich ihm noch Hähnchenkeulen. Du Volch, du Volch, komm nicht hierher. Mein Kind bekommst du nimmer mehr.